

**Satzung  
der Gemeinde Alesheim  
zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung  
zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) vom 15.03.2011**

**(1. Änderungssatzung)**

Vom 15.12.2014

Die Gemeinde Alesheim erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

Satzung:

**§ 1**

**Änderung der Satzung**

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 15.03.2011 wird wie folgt geändert:

**§ 10** (Verbrauchsgebühr) erhält folgende Fassung:

„(1) <sup>1</sup>Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. <sup>2</sup>Die Gebühr beträgt **0,61 €** pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(2) <sup>1</sup>Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt. <sup>2</sup>Er ist durch die Gemeinde zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

(3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr **0,61 €** pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(4) Für die Herstellung eines Bauwasseranschlusses, einschließlich des Wasserbezuges bis zu einem Jahr, wird je Bauvorhaben eine Pauschale von **36,00 €** erhoben.

<sup>2</sup>Für jeden weiteren Monat beträgt die Bauwasserpauschale **13,00 €**.

(5) <sup>1</sup>Die Verpflichtung zur Entrichtung der Pauschale für Bauwasser beginnt mit dem Tag der Herstellung des Bauwasseranschlusses und endet mit dem Zeitpunkt, ab dem für die Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung Gebühren erhoben werden. <sup>2</sup>Spätestens nach Ende des zweiten Jahres ab Bauwasserbezug muss die Wasseruhr eingebaut sein.“

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese 1. Änderungssatzung tritt am **01. Januar 2015** in Kraft.

Meinheim, den 15.12.2014  
Gemeinde Alesheim

Manfred Schuster  
1. Bürgermeister